Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 073 06/9622-0 • Fax 96 22-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

31. August 2024

Bekanntmachungen der Stadt

WILLKOMMEN

Ein herzliches Grüß Gott auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Stadt Vöhringen. Hier berichten wir wöchentlich über wichtige Ereignisse, die Arbeit in unseren kommunalpolitischen Gremien und der Verwaltung. Sofern es die Stadt Vöhringen und ihre Bürgerinnen und Bürger betrifft, erhalten Sie natürlich auch Mitteilungen aus anderen Bereichen.

Ihr
Michael Neher
Michael Neher
Erster Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

EHESCHLISSUNGEN Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Tatjana Makarenko und Dennis Staiger
wohnhaft in Vöhringen
Eheschließung am 09.08.2024

Anja Stehle und Christian Stehle,
wohnhaft in Vöhringen
Eheschließung am 24.08.2024

WIR GEDENKEN Aufrichtiges Beileid den Angehörigen

Wolfgang Mehrbrodt, 68 Jahre
† 18.08.2024
zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Die Stadt Vöhringen verzichtet aus datenschutzrechtlichen Gründen darauf, Geburtstage und Jubiläen ohne ausdrücklich erklärte Zustimmung der Betroffenen abzudrucken.

Wer sich über die Veröffentlichung seines runden Geburtstages oder seines Ehejubiläums in den Amtlichen Mitteilungen freuen würde, kann sich gerne jederzeit an die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro des Rathauses Vöhringen wenden.

Service

GESUCHT – GEFUNDEN Fundbüro der Stadt Vöhringen

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert – es einfach nicht mehr findet. Was tun? In diesem Fall lohnt für den Eigentümer ein Anruf beim städtischen Fundamt in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat. Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht in der Regel dem Finder das Fundstück zu. Es lohnt sich also in jedem Fall, ehrlich zu sein.

- ▶ Katzen (befinden sich im Tierheim in Weißenhorn)
- ▶ Kanarienvogel (befindet sich im Tierheim in Weißenhorn)

FUNDAMT

- ▶ Tel.Nr.: 07306/9622-0
- ▶ www.voehringen.de
- ▶ Quicklink: Fundbüro

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1
Michael Neher, Erster Bürgermeister

Texte – Stadt Vöhringen
keine Gewähr für Veröffentlichungen/Texte in den Rubriken „Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen“, „Verbandsnachrichten“ sowie „Veranstaltungshinweise“. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Bilder – Stadt Vöhringen / lizenzfrei, sofern nicht anders angegeben

- ▶ ONLINE-Version
www.voehringen.de ▶ Quicklink: Amtsblatt
- ▶ E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
- ▶ FB: Stadt Vöhringen
- ▶ Tel.Nr.: 073 06/96 22-0

Redaktionsschluss für Berichterstattung:

- ▶ montags in der Woche der Veröffentlichung bis 09:00 Uhr
- ▶ E-Mail: amtsblatt@voehringen.de

„BODO MIT DEM BAGGER“ IN VÖHRINGEN ZUGANGE Die verwaisten Gebäude Illerstraße 2 + 4 verschwinden aus Vöhringens Stadtbild

Das ambitionierte Projekt „Neue Rathaus Mitte“ der Stadt Vöhringen erfordert als ersten baulichen Schritt die Verlegung der Kreisstraße NU 14 im innerstädtischen Bereich. Hierzu ist es notwendig, die seit längerem leerstehenden Gebäude Illerstraße 2 + 4 zu beseitigen.

Seit einigen Tagen sind nun die entsprechenden Abbrucharbeiten in vollem Gange. Den Auftrag hierfür konnte sich die Firma Max Wild GmbH aus Berkheim sichern. Während ein aufwändiger Schutzvorhang eine Umleitung der Kreisstraße NU 14 unnötig macht, war eine Sperrung des Gehweges in Höhe der beiden Anwesen unumgänglich.

Bereits am 05. August wurde als erster Schritt mit den Entkernungsarbeiten in beiden Gebäuden begonnen. Seit 21. August ist nun schweres Abrissgerät im Einsatz; hierzu notwendige kleinere Vorarbeiten starte-

ten bereits am 19. August. Die nunmehr laufenden Abbrucharbeiten werden voraussichtlich bis 13. September abgeschlossen sein.

Aufwertung des Vöhringer Herzens

Die anvisierte „Neue Rathaus Mitte“ Vöhringens soll im Bereich zwischen Rathaus, Kulturzentrum und der neuen Kreisstraße einen attraktiven Platz zwischen neuen, stadtbildprägenden Wohngebäuden schaffen und somit die Attraktivität des gesamten Stadtzentrums wesentlich steigern.

Die Projektleitung für die Planung und Ausführung der Neuen Kreisstraße findet in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Wassermüller aus Ulm statt. Ein möglicher Baubeginn der Straßenarbeiten könnte im Herbst 2025 erfolgen.

Abbrucharbeiten vor Schutzvorhang am 21.08.2024 im Zentrum Vöhringens

Foto: Leroy Kempf

Gebäude Illerstraße 4 fest im Griff des Abbruchbaggers

Am 26.08.2024 begannen die Abbrucharbeiten am Gebäude Illerstraße 2

Foto: Leroy Kempf

KINDERLEICHT RESSOURCEN SPAREN MIT LORAWAN Vöhringen ist „LoRaWAN-fähig“: Neue Möglichkeiten mit neuer Technologie

Ein unlängst installiertes kleines weißes Kästchen im Rathaus Vöhringen kann unter anderem Energiekosten senken und helfen, Ressourcen zu sparen.

Der Clou dabei: Die Technik ist für alle nutzbar und kostenlos. So können Firmen aber auch Privatpersonen im Bereich Vöhringen die Technologie kostenlos für spezifische Datenübertragungen nutzen. Wie das geht? Der kleine weiße Kasten, auch „Gateway“ genannt, ist eine Empfangsstation für die LoRaWAN-Technologie.

„LoRaWAN“ steht für „Long Range Wide Area Network“. Diese Funktechnik ermöglicht das Übertragen von Daten über große Entfernungen. Und das mit viel geringerem Stromverbrauch als bei WLAN oder Mobilfunk.

Die Daten sind Ende-zu-Ende verschlüsselt und können so nur von denen gesehen werden, die es auch sehen sollen. Die Technik kann fast überall eingesetzt werden und durchdringt sogar dicke Wände.

Zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten

Die Anwendungsmöglichkeiten sind dabei vielfältig: Sie können die Temperatur von Gebäuden überwachen, die Bodenfeuchte im Blumenbeet, den Standort eines Fahrzeugs via GPS oder den Pegelstand in einem Gewässer. Der Fantasie sind hier fast keine Grenzen gesetzt. „Eine Kollegin von uns nutzt einen Sensor in ihrem Gewächshaus. Es muss nicht jeden Tag gegossen werden, sondern nur, wenn der Sensor Alarm schlägt. So lässt sich nicht nur Zeit, sondern auch Wasser sparen“, erklärt Oliver Kress, Fachberater IoT (Internet of Things) am Digitalisierungszentrum in Ulm.

Zur Nutzung werden folgende Komponenten benötigt: Ein Sensor für die Erfassung der Daten, der die Daten an das Gateway sendet, die von dort zu einem Server weitergeleitet werden. Nun können die Nutzer

die Daten beliebig weiterverarbeiten z.B. zur Überwachung, Alarmierung oder Automatisierung von Gebäuden, Maschinen oder Prozessen. Teuer sind die Sensoren übrigens nicht. Simple Sensoren gibt es bereits ab 20 €.

Wie kann die Technik genutzt werden?

Zuallererst benötigt man einen Sensor wie z.B. einen Bodenfeuchtesensor. Der kann bequem im Internet bestellt werden. Sobald der Sensor an der entsprechenden Stelle angebracht ist (Blumenbeet oder auch Blumentopf), muss er auf einer Plattform registriert werden. Über diese Plattform werden die Daten empfangen und zur Speicherung und Verarbeitung an externe Dienste oder Anwendungen weitergeleitet. Anschließend können die Daten beliebig visualisiert, Alarmer erstellt oder Automatisierungen angestoßen werden. Um einen Alarm einzustellen, wird ein bestimmter Grenzwert definiert. Sobald dieser über oder unterschritten wird, erhält man via SMS oder Mail eine Benachrichtigung.

Das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach | Neu-Ulm ist ein Projekt des Vereins Digitalisierungsregion Ulm | Alb-Donau | Biberach | Neu-Ulm e.V. Dessen Mitglieder, die auch die Finanzierung des Vereins sichern, sind die IHK Ulm, der Alb-Donau-Kreis, der Landkreis Biberach, der Landkreis Neu-Ulm und der Stadtkreis Ulm sowie die Städte Biberach, Ehingen, Riedlingen, Laupheim, Neu-Ulm und der Gemeindeverwaltungsverband Amstetten-Lonsee.

Kostenlose Workshops

Um die Möglichkeiten der LoRaWAN-Technik ausführlicher darzustellen und zu erklären, werden im Herbst durch das Digitalisierungszentrum Ulm kostenlose Workshops in Vöhringen angeboten werden. Örtlichkeit und Zeiten können Sie im Laufe des Monats September dem Amtsblatt entnehmen.

LoRaWAN ab sofort auch im Raum Vöhringen nutzbar

EIN ZEITZEUGNIS DER JAHRE 1977 BIS 2023

Begleitet von persönlichen Texten der drei Bürgermeister der letzten 46 Jahre, präsentiert die Stadt Vöhringen ausgewählte Einträge aus dem Goldenen Buch, die zum Teil aufwendig gestaltet wurden.

Erhältlich im Rathaus
und der Stadtbücherei
Vöhringen

Stadt
Vöhringen

© Stadt Vöhringen
www.voehringen.de

SAISONAL EINKAUFEN

Kein Problem auf dem Vöhringer Wochenmarkt

Wer regional, bewusst und vor allem nachhaltig einkaufen will,
ist auf dem Vöhringer Wochenmarkt genau richtig.

Das Beste daran: Er ist gleich um die Ecke!

VÖHRINGER WOCHENMARKT
samstags 07:00 – 12:00 Uhr
vor dem Kulturzentrum Vöhringen

Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 073 06/96 22-0 • Fax 96 22-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

31. August 2024

Bekanntmachungen der Stadt

ÄPFEL ÜBER ÄPFEL ÜBER BIRNEN UND ZWETSCHGEN Alles Wichtige rund ums Vöhringer Obst

Heuer gibt es besonders viel Obst im Stadtgebiet. Vieles, was bereits heruntergefallen ist, war noch nicht richtig ausgereift, sodass die Äpfel hart und ungenießbar waren.

Inzwischen sind die Früchte vieler Obstbäume reif und lecker und warten nur darauf, verzehrt zu werden.

Aktion Gelbes Band

Durch ein gelbes Band gekennzeichnete Bäume oder Flächen sind zur Ernte für jedermann freigegeben. Die Stadt Vöhringen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion und bietet das Obst der städtischen Streuobstwiesen zur eigenen Ernte für Bürger oder Schulkassen an.

Alle gekennzeichneten Bäume dürfen beerntet werden. Auf großen Wiesen mit einem gelben Schild dürfen zusätzlich auch Bäume ohne eine Einzelkennzeichnung abgeerntet werden. Zum Beispiel auf der Streuobstwiese am Kreisverkehr südlich der NU14 stehen ca. 90 Bäume, die zur Ernte freigegeben werden. Da der Aufwand zu groß wäre, jeden Baum einzeln zu markieren, ist diese Wiese mit Schildern gekennzeichnet und einzelne Bäume tragen als „Hingucker“ ein gelbes Band. Auf solchen beschilderten Wiesen ist die Ernte ausdrücklich bei allen Bäumen erlaubt!

Die Ernte ist nur für den privaten Gebrauch in hausüblichen Mengen erlaubt. Die Bäume dürfen nicht beschädigt werden. Auf die eigene Sicherheit ist zu achten und die Nutzung erfolgt in eigener Verantwortung.

An der Aktion Gelbes Band können sich auch gerne Bürger oder Vereine beteiligen, welche eine freizugängliche Fläche mit Obstbäumen haben. Auf der Internetseite www.mundraub.org lassen sich sowohl

die städtischen Streuobstwiesen finden als auch andere gemeldete Obstbäume, Wildobst, Kräuter oder Nüsse.

Wenn es zu viel Obst ist

Während sich manche Bürger freuen, sich kostenlos ungespritztes Obst direkt von einer Streuobstwiese vor der eigenen Haustüre holen zu dürfen, haben manche Gartenbesitzer einfach viel zu viel Obst. Wenn man Zwetschgendatschi, frisches Apfelmus oder Birnenflammkuchen nicht mehr sehen kann und alle Nachbarn auch mit Obst beschenkt wurden, gibt es noch die Möglichkeit, verwertbares Obst zu einer Mosterei zu bringen. Viele Mostereien öffnen ab Anfang September, z.B. die Mosterei Brunner in Staigsteinberg, Moste Pfuhl vom Obst- und Gartenbauverein Pfuhl Offenhausen, Getränkemarkt und Kelterei Gerhard Hiller in Pfaffenhofen oder Getränkemarkt und Kelterei Junginger in Elchingen.

Ab September wird auch in Vöhringen wieder das Saftpressmobil Halt machen. Hier können eigene Äpfel zu Saft gepresst werden. (Termine unter www.saftpressmobil.de/termine).

Unreif und faulig

Nicht verwertbares Obst kann entweder im eigenen Garten kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Auf der Kompostieranlage im Birkach stehen für Bürger zusätzliche Biotonnen zur Befüllung mit Fallobst bereit, weil das stark saftende Material nicht zum normalen Grüngut kommen sollte. Der Biotonnen-Service der Stadt Vöhringen wird bis 31. Oktober angeboten und ist ausschließlich für Fallobst vorgesehen.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

DEUTSCHE GLASFASER Informationen zum geplanten Glasfaserausbau

Die Deutsche Glasfaser, Abteilung Kommunale Kooperation in Bayern, teilt mit:

„Deutsche Glasfaser hat im Rahmen unserer Kooperation mit einer erfolgreichen Nachfragebündelung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine der wichtigen Voraussetzungen für den privatwirtschaftlichen Ausbau erfüllt. Während dieser Wochen haben sich unsere Teams bei Ihnen vor Ort engagiert. In dieser Phase wurde für die Vorbereitung des Glasfaserausbau zudem bereits eine wesentliche Summe investiert.

Die Verhandlung mit möglichen Baupartnern steht nun vor dem Abschluss und wir haben festgelegt, wie wir den Netzausbau in Vöhringen unter den derzeitigen Bedingungen realisieren wollen.

Das aktuelle gesamtwirtschaftliche Marktumfeld mit hohen Zinsen, gestiegenen Kosten und knappen Ressourcen stellt derzeit auch die Telekommunikationsbranche vor Herausforderungen. Aufgrund der Förderpolitik der Bundesregierung sind die ohnehin schon knappen Baukapazitäten am Markt derzeit intensiv nachgefragt. Trotz dieser begrenzten Verfügbarkeit von Baukapazitäten auch bei unserem Baupartner dürfen wir Ihnen mitteilen, dass der Start des Ausbaus des Glasfasernetzes in Vöhringen priorisiert vorgesehen ist.

Deutsche Glasfaser ist als Innovator und Pionier der Branche ein erfahrener und wirtschaftsstabiler Partner der Kommunen. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrung haben wir einen bewährten Zugang, wie wir unsere Partnerkommunen mit Glasfaser erschließen. Die Ausbaureihenfolge von einzelnen Ortschaften erfolgt entsprechend der technischen Voraussetzungen im Rahmen der regionalen Anbindungsstrukturen. Die schnelle Aktivierung unserer Kunden mit zukunftsicherer Glasfaser hat für uns Priorität.

Weiterhin werden wir uns mit Ihnen engmaschig abstimmen und möchten die Umsetzung unserer Ausbauplanungen so schnell wie möglich in ihrem Ort starten.“

SELBSTHILFEBÜRO KORN Neue Selbsthilfegruppe Komplexes Regionales Schmerzsyndrom

Für Menschen mit Morbus Sudeck, dem Komplexen regionalen Schmerzsyndrom / Complex Regional Pain Syndrome (kurz CRPS), gründet eine Betroffene mit Unterstützung vom Selbsthilfebüro KORN eine neue Selbsthilfegruppe in Ulm.

Geplant sind zwanglose Treffen, bei denen Betroffene ihre Erfahrungen im vertraulichen Rahmen austauschen können. Angehörige und Begleitpersonen sind bei den Treffen ebenso herzlich willkommen.

Das erste Treffen findet Mitte September statt.

Wann: Dienstag, 17.09.2024
17:30 Uhr

Wo: Korngasse 9, Ulm

Anmeldung: ERBETEN

bis 12.09.2024 bei Roswitha Burmeister
Tel.Nr.: 0176/53202154
E-Mail: Roswitha.CRPS24@gmx.de
oder beim Selbsthilfebüro KORN e.V.
Tel.Nr.: 0731/88034410
E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR STATISTIK Mikrozensus 2024: 50.000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt.

Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50.000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120.000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

So zeigen die Zahlen, wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat.

Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert.

Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie

sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn sind in etwa 70.000 der insgesamt 120.000 für den Mikrozensus 2024 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Rund die Hälfte der Befragten beantwortete die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Im Juni 2024 starteten die Veröffentlichungen der Zensusergebnisse für Bayern mit der Pressekonferenz in Fürth (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm173/index.html>). Es folgten weitere Regionalkonferenzen in allen bayerischen Regierungsbezirken (siehe Terminreihe: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm181/index.html>).

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit ein Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

► https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

► [statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

FREIWILLIGENAGENTUR „HAND IN HAND“ Neue Schulungsangebote für Vereine

Ob Hilfe bei rechtlichen Fragen oder Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit – das Herbstprogramm der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ ist da und bietet vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Wie lässt sich eine Satzung ändern? Was muss ich als Verein in Sachen Steuerrecht beachten? Ob Fördermittelanträge oder Haftungsfragen, soziale Medien oder der Umgang mit Bildlizenzen – das Fortbildungsprogramm der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ nimmt sich der wichtigsten Fragen aus dem Vereinsalltag an und versucht diese mit fachmännischer Expertise erfahrener Berater und Referenten aus den unterschiedlichen Bereichen zu beantworten.

Die Freiwilligenagentur in Trägerschaft des Malteser Hilfsdienstes e.V. wird vom Landratsamt Neu-Ulm finanziert.

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist für Vereinsvertreterinnen und -vertreter aus dem Landkreis Neu-Ulm kostenfrei. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung per E-Mail nötig.

► E-Mail freiwilligenagentur.neu-uhl@malteser.org

Veranstaltungen:

07.09.24 | Weißenhorn
Bildbearbeitung, Stockfotos und Lizenzen |

Workshop mit digital vereint

25.09.24 | Online
Fundraising und Fördermittel |
Seminar mit Vereinsberater Michael Blatz

16.10.24 | Illertissen
Die Satzung im Verein |
Schulung mit Vereinscoach Karl Bosch

07.11.24 | Thalfingen
Soziale Netzwerke als Verein nutzen |
Workshop mit digital vereint

27.11.24 | Online
Steuerrecht und Haftungsfragen |
Workshop mit Vereinscoach Karl Bosch

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf:
► www.freiwilligenagenturNU.de

KOKI – FRÜHE HILFEN Frühe Hilfen für Kinder und deren Eltern

KoKi – Frühe Hilfen im Landratsamt Neu-Ulm unterstützt Schwangere und Familien mit Kleinkindern

Sie sind schwanger, haben ein Baby oder Kleinkind und brauchen Rat, Unterstützung oder einfach nur Tipps? KoKi – Frühe Hilfen steht Ihnen hierbei gerne zur Seite. Das Angebot richtet sich an angehende Eltern sowie Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis drei Jahren, die sich in einer besonderen und/oder belastenden Situation befinden. KoKi vermittelt z.B. Familienpaten zur Entlastung oder unterstützt bei Ämter- und Behördenkontakten.

Ebenso können sich alle Eltern mit Fragen rund um die Entwicklung des Kindes, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote für Kinder und Familien im Landkreis Neu-Ulm an die KoKi wenden.

Alle Angebote der KoKi sind kostenlos, die Gespräche können telefonisch, im Landratsamt oder zu Hause stattfinden, auf Wunsch auch anonym.

Kontakt:

KoKi – Frühe Hilfen
Renate Prager und Simone Rasper
Landratsamt Neu-Ulm
Kanstraße 8, 89231 Neu-Ulm

► Tel.Nr.: 0731/7040-53105, -53106

► E-Mail: koki@landkreis-nu.de

► www.landkreis-nu.de

AGENTUR FÜR ARBEIT Berufsabschluss und Familie? – Na klar!

Stehcafé in der Agentur für Arbeit Neu-Ulm

In einer kostenlosen und lockeren Gesprächsrunde beantwortet Regina Wortmann, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Neu-Ulm, gerne Fragen rund ums Thema „Berufsabschluss und Familie – geht das?“.

Dabei wird besprochen, wie berufliche Ziele im Einklang mit Familienpflichten in Angriff genommen werden können und welche Möglichkeiten hier in der Region bestehen. Ebenso gibt es Informationen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer Familienzeit, wie man einen Berufsabschluss nachholen kann und wie die Agentur für Arbeit dabei unterstützen kann.

Wann: Montag, 23. September 2024
09:00 – 12:00 Uhr

Wo: Agentur für Arbeit Neu-Ulm

Reuttier Str. 39, 89231 Neu-Ulm,
2. Stock, Raum 204

Anmeldung: ERFORDERLICH

<https://evento.com/beruf-und-familie-23-09-24>

Referentin: Regina Wortmann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Günzburg und Neu-Ulm

► Tel.Nr.: 0731/70799444

STÄDTISCHE WIRTSCHAFTSSCHULE SENDEN

Unterrichtsbeginn Schuljahr 2024/2025

Der Unterricht im Schuljahr 2024/2025 an der Städtischen Wirtschaftsschule Senden beginnt für alle Schülerinnen und Schüler am Dienstag, den 10. September 2024 um 07:55 Uhr im Schulgebäude an der Lange Str. 45 und endet um 11:15 Uhr.

Anmeldungen für alle Eingangsstufen können in Einzelfällen ab dem 03.09.2024 noch entgegengenommen werden.

MIT HERZ UND VERSTAND

Jeder Einkauf vor Ort hilft unseren
Händlern, Betrieben und Geschäften
und sichert wichtige
Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Global denken – lokal handeln
VÖHRINGEN IST DABEI

Unterstützen Sie unsere örtlichen Geschäfte, Händler & Betriebe

Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06/96 22-0 • Fax 96 22-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

31. August 2024

Vereinsnachrichten

SPECTACULUM04

Spectaculum04 spielt: „Einer für alles“

Eine Komödie von Ray Cooney und Tony Hilton. – Premiere: Samstag, 07. September 2024, 20:00 Uhr im Josef-Cardijn-Haus, Vöhringen

Am 07. September 2024 um 20:00 Uhr ist es wieder soweit. Spectaculum04, das Vöhringer Jugendtheater, öffnet die Pforten des Josef-Cardijn-Hauses für große Zuschauer.

Dieses Jahr haben wir uns eine turbulente britische Komödie vorgenommen. Wer mit uns seinen Alltag vergessen und 2 Stunden mit viel Lachen verbringen will, sei herzlich eingeladen, eine unserer Vorstellungen zu besuchen.

Beschreibung:

Johannes Hartburg, ein wohlhabender Mann, fühlt sich seinem verstorbenen Freund und Geschäftspartner sehr verpflichtet.

Daher möchte er Willy Nußbaum, dem etwas einfältigen Sohn seines Freundes, 1.000.000 Pfund schenken.

Weil er aber nicht weiß, wie dieser zu erreichen ist, schaltet er eine Anzeige in der Zeitung, in der er diesen Sohn bittet, sich bei ihm zu melden.

So trifft der Begünstigte eines Tages auf dem Landsitz der Hartburgs ein. Er ist in Begleitung einer Freundin, Charly Barnstedt, die sich als seine Anwältin ausgibt

und sicherstellen möchte, dass die Schenkung in die richtigen Hände gerät – und sie dabei auch nicht zu kurz kommt.

Diese zunächst einfache Geschichte wird zunehmend komplizierter, als weitere Söhne des ehemaligen Geschäftspartners auftauchen, denen die Anzeige ebenfalls nicht verborgen geblieben ist.

Durch geradezu advokatische Winkelzüge und mithilfe des bestechlichen Hausdieners Josef versucht Charly Barnstedt die Schenkung zu retten, während Johannes Hartburg den Wald vor lauter Nußbäumen nicht mehr sieht.

Eintrittspreise:

10 € / 12 €

Kartenvorbestellung:

Tel.Nr.: 07306/925850

Weitere Termine:

Freitag, 13. September, 20:00 Uhr

Samstag, 14. September, 20:00 Uhr

Sonntag, 15. September, 18:00 Uhr

Freitag, 20. September, 20:00 Uhr

Samstag, 21. September, 20:00 Uhr

Sonntag, 22. September, 18:00 Uhr

Freitag, 27. September, 20:00 Uhr

Samstag, 28. September, 20:00 Uhr

SPIEL- UND SPORTVEREIN ILLERBERG/THAL 1948 E.V.

Altpapier- und Kartonagensammlung 07. September 2024

Die Fußballabteilung des Spiel- und Sportvereins Illerberg/Thal e.V. führt wieder eine Altpapier- und Kartonagensammlung durch.

Bitte beachten:

► Papier und Kartonagen getrennt in „handlichen Paketen“ bereitstellen. Die Jugendlichen müssen das Papier ohne Probleme tragen können.

► kein beschichtetes Papier untermischen (keine Milch- oder Safttüten)

► Tapetenreste, Hygienepapier, Hausmüll und sonstige Abfälle werden nicht mitgenommen.

Die Fußballabteilung bedankt sich schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Bitte bedenken Sie, dass ohne die Einnahmen aus den Papiersammlungen die Fußball- bzw. Jugendabteilung nicht existieren könnte.

Altpapier- und Kartonagensammlung

Wann: Samstag, 07.09.2024

ab 09:00 Uhr

Wo: Stadtteil Illerberg

Nächster Sammeltermin: 19.10.2024

PFARREIENGEMEINSCHAFT VÖHRINGEN IN ILLERBERG

Herzliche Einladung zum Pfarrfest 08. September 2024

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Zum Tag des „Offenen Denkmals“ laden wir im Anschluss ein zum „Berg- und Thalfest“ rund um die Kirche St. Martin in Illerberg – ein Fest für Leib und Seele mit leckerem Mittagstisch, Kaffee und köstlichen Kuchen und einem kleinen aber feinen Vesper ab 16:30 Uhr. Lassen Sie sich überraschen!

Musikalisch wird die Musikkapelle Illerberg/Thal das Fest begleiten.

14:00 und 16:00 Uhr ein eigenes Kinderprogramm mit Luftballonaktion

13:00 Uhr Kirchenführung

16:00 Uhr Orgelführung

18:30 Uhr Abschluss mit „Segen*Singen“ in der St. Martinkirche.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und auf viele Besucherinnen und Besucher!

An dieser Stelle sagen wir all den vielen Helferinnen und Helfern heute schon ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“!

Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich – ganz nach dem Motto „Miteinander – Füreinander“.

SENIEREN-CLUB ST. MARTIN ILLERBERG UND KATHOLISCHER FRAUENBUND ILLERBERG/THAL

Gemeinsamer Herbstausflug ins Wurzacher Ried 10. September 2024

Zum diesjährigen gemeinsamen Herbstausflug nach Bad Wurzach ins Wurzacher Ried – einem „Naturjuwel“ Oberschwabens – lädt der Senioren-Club St. Martin und der Katholische Frauenbund Illerberg/Thal alle Seniorinnen und Senioren und Mitglieder ganz herzlich ein.

Wann: Dienstag, 10.09.2024

Busabfahrt:

12:30 Uhr in Thal bei der Burghthal-schenke bzw. 12:35 Uhr in Illerberg an der Bushaltestelle (Nähe der ehemaligen Sparkasse – Autos bitte beim Pfarrheim parken). Rückkehr ca. 19:00 Uhr.

Anmeldung: ERBETEN

spätestens bis zum 05.09.2024
Tel.Nr.: 32573 oder 5984

oder bei allen anderen Mitgliedern der Organisationsteams.

Nach einer kleinen Stärkung beim Kaffee/Kuchen-Picknick und einem kurzen Besuch im Torfmuseum werden wir mit dem berühmten historischen Torfbahnle am Riedkanal und dem Stuttgarter See entlang durch das Wurzacher Ried fahren.

Dabei haben wir einen herrlichen Blick auf die Riedlandschaft und werden zugleich Wissenswertes rund um den Lebensraum „Moor“ erfahren. Im Anschluss daran steht noch ein Besuch in der Bad Wurzacher Pfarrkirche Sankt Verena auf dem Programm.

Auf dem Heimweg kehren wir dann gemütlich im Landgasthof Krone in Berkheim ein.

Wir freuen uns schon heute auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit Euch!

Eure Leitungsteams vom Senioren-Club St. Martin und vom Katholischen Frauenbund

Service

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND DIENSTE

Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112 *	Drogenberatung Drob Inn Vöhringen für Menschen ab 14 Jahren	01 60/95 41 98 64
Überfall, Verkehrsunfall	110 *	Hospizgruppe St. Elisabeth Vöhringen der Caritas	01 51/61 16 04 83
Giftnotruf München	0 89/1 92 40	Integration von Flüchtlingen Migrations-/ Asylsozialberatung (Diakonie):	0 172/8 14 20 93
Geldkartensperrung	116 116 *	Freundeskreis Asyl Vöhringen:	0 162/5 81 30 37
Polizei Illertissen	0 73 03/96 51 - 0	Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder Ulm/Neu-Ulm	0 731/3 78 60 02 45
Stadt Vöhringen	0 73 06/96 22 - 0	Suchtberatung Diakonie Alkohol, Glücksspiel Medien, Medikamente für Menschen ab 18 Jahren	0 731/7 04 78 50

MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117 *	Weißer Ring	11 60 06 *
Krankentransport	0 82 82/19 22 22	Telefonseelsorge	0 800/111 0 111 oder 111 0 22 22
Stiftungsklinik Weißenhorn	0 73 09/87 00	Krisendienst Schwaben	0 800/655 30 00
Donauklinik Neu-Ulm	0 73 1/80 40	Krisenchat 24/7 für junge Menschen bis 25	www.krisenchat.de
Apotheken-Notdienst	0 800/002 28 33	Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0 800/11 60 16

TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Gas SWU Energie-Störungsstelle	0 73 1/600 00	Sexueller Missbrauch	0 800/225 55 30
Strom, LEW	0 800/539 63 80	Numer gegen Kummer: ► Kinder/Jugendliche ► Eltern	116 111 * 0 800/111 05 50
Wasserwerk Vöhringen	0 151/12 50 09 76		

SOZIALE BERATUNGSSTELLEN

Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Fachl. Hilfen bei seelischen Problemen	0 73 1/7 34 24	CORONAVIRUS	
Stadtjugendpflege und JuHa Vöhringen	0 151/12 50 09 21 0 151/12 50 09 20	Corona-Hotline	0 89/12 22 20 116 117 * *ohne Vorwahl

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie für Angelegenheiten, die das Bürgerbüro betreffen, vorab einen Termin. Die Termine können komfortabel über die Homepage der Stadt unter www.voehringen.de reserviert werden. Selbstverständlich können diese auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Für Angelegenheiten, die die übrigen Fachbereiche der Stadtverwaltung betreffen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, terminliche Absprachen zu treffen.

► RATHAUS VÖHRINGEN

Hettstedter Platz 1, Vöhringen

Bürger- und Sozialbüro	Montag – Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr
	Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
	Montag 14:00 – 16:00 Uhr
	Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Weitere Ämter

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag-/Mittwochnachmittag geschlossen	

► Tel.Nr.: 0 73 06/96 22 - 0

► E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

► Online: www.voehringen.de

(Startseite „Terminvereinbarung“)

► Direktwahlnummern der Ämter und weiterer städtischer Einrichtungen siehe unter:

► www.voehringen.de

► Rubrik: Bürgerservice & Politik

► JUGENDHAUS VÖHRINGEN

Illerstraße 10, Vöhringen

Montag – Dienstag	10:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch – Donnerstag	12:00 – 20:30 Uhr
Freitag	15:00 – 22:30 Uhr

Bis zum Ende der Sommerferien ist das JugendHaus geschlossen.

Regulärer Betrieb wieder ab 10.09.2024.

► Tel.Nr.: 0 73 06/54 50

► Fax: 0 73 06/92 48 13

► Mobil: Thomas Köhler 01 51/12 50 09 21

Günter Hiller 01 51/12 50 09 20

- E-Mail: jugendhaus@voehringen.de
- FB: JuHa Vöhringen
- IG: [juha.voehringen](https://www.instagram.com/juha.voehringen)

► STÄDTISCHES KULTURAMT VÖHRINGEN

Wannengasse 17, Vöhringen

Montag – Freitag	08:00 – 12:30 Uhr
Montag – Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

► Tel.Nr.: 0 73 06/96 22 116

► E-Mail: kulturzentrum@voehringen.de

Offizielle Reservix-Vorverkaufsstelle

► STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Kirchplatz 3, Vöhringen

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
	und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

Bis zum Ende der Sommerferien ist die Stadtbücherei geschlossen.

Regulärer Betrieb wieder ab 10.09.2024.

► Online: www.stadtbuecherei.voehringen.de

► E-Mail: info@stadtbuecherei.voehringen.de

► Tel.Nr.: 0 73 06/92 45 13 während Öffnungszeiten

Bestell- und Abholservice

telefonisch oder per E-Mail

aus Medienkatalog (Bücher, Zeitschriften, Videos)

ONLEIHE digitaler Medien

eBooks, ePaper, eAudio, eLearning

► Online: www.leo-sued.de

► KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“

und RECYCLINGHOF

Birkach 1, Vöhringen

Sommeröffnungszeiten

01.04.2024 bis 31.10.2024	
Dienstag	09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

WO IST WAS LOS IN VÖHRINGEN? VERANSTALTUNGSKALENDER

ONLINE ►

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.09.2024 14:00 Uhr	Museumsöffnung, Stadtmuseum Vöhringen	Verein der Vöhringer Stadt- u. Industriegeschichte e.V.	Ulmer Str. 25, Vöhringen
03.09.2024 20:00 Uhr	Wohnzimmerkonzert mit Brandywine & the Mighty Fines (USA)	Illertal Cowboys Vöhringen e.V.	Altes Sportheim Illerberg
04. + 18.09.2024 09:00 Uhr	Babycafé Bellenberg	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Pfarr-Räume Bellenberg, Pfarrer-Höhl-Str. 4
07.09.2024 19:00 Uhr	Musikanten spielen auf im Blue Lagoon – Musik ohne Strom	Musikpub Blue Lagoon	Musikpub Blue Lagoon, Memminger Str. 63, Vöhringen
07., 13., 14., 20. + 21.09.2024 20:00 Uhr	„Einer für alles“ – eine Farce von Ray Cooney und Tony Hilton (Spectaculum 04; Premiere: 07.09.)	Spectaculum 04, Vöhringer Jugendtheater	Josef-Cardijn-Haus Vöhringen
08.09.2024 10:30 Uhr	Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen in Illerberg	Katholische Kirchenstiftung St. Martin, Illerberg	rund um die Kirche St. Martin in Illerberg
08.09.2024 16:00 Uhr	Gala-Konzert des Schwäbischen Jugendblasorchesters (SJBO)	Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V.	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
10.09.2024 08:30 Uhr	Verfahrenslotsin	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Jugendhaus Vöhringen, Illerstraße 10
10. + 17.09.2024 09:00 Uhr	Babycafé Vöhringen	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Jugendhaus Vöhringen, Illerstraße 10
10.09.2024 14:30 Uhr	Mitglieder- und Seniorentreffen	VdK OV Vöhringen	Blue Lagoon, Memminger Str. 63, Vöhringen
10. + 17.09.2024 15:45 Uhr	Knipse-Treff	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Turnhalle der Uli-Wieland-Schulen, Kirchplatz 4
11.09.2024 14:30 Uhr	Seniorenachmittag der Pfarrei St. Michael Vöhringen	Katholische Kirchenstiftung St. Michael	Pfarrheim St. Michael, Kolpingstr. 4, Vöhringen
11.09.2024 19:00 Uhr	Wettbewerb „Die Natur als Künstlerin“	Fotoclub Illerberg/Thal e.V.	Schulungsraum der Freiwillige Feuerwehr Illerberg
15. + 22.09.2024 18:00 Uhr	„Einer für alles“ – eine Farce von Ray Cooney und Tony Hilton (Spectaculum 04)	Spectaculum 04, Vöhringer Jugendtheater	Josef-Cardijn-Haus Vöhringen
21.09.2024 13:00 Uhr	1. Energietag Vöhringen	Stadt Vöhringen	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
21.09.2024 16:30 Uhr	Lange Nacht der Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Illerberg-Thal	Feuerwehrhaus Illerberg, St. Florianstr. 1
22.09.2024 15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Heimat- u. Volkstrachtenverein D'illertaler Vöhringen e.V.	Vereinsheim in der Wielandstraße, Vöhringen

Veranstaltungen in Vöhringen können über die Homepage der Stadt unter www.voehringen.de gemeldet werden.

QUALITÄT – SERVICE – BERATUNG

Das alles und noch viel mehr gibt es direkt vor Ort in Vöhringen.

Unsere Betriebe, Geschäfte und Händler verstehen sich in jeder Hinsicht als kompetente Partner für ihre Mitbürger und Kunden.